Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
# 1840

9.9.1840 (No. 73)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419463

Visual Library

# Oldenburgische Anzeigen.

Mittwochen, № 73. den 9. September 1840.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

### Anordnungen der Landesbehörden.

Consistorium und Cammer.

1) Zur Vereinfachung des Geschäftsganges bei der Ausschreibung von Schulanlagen in den evangelischen Schulgemeinden des Herzogthums Oldenburg, einschließlich der Herrschaft Jever, ist eine Abänderung des bisherigen Verfahrens dahin angemessen gefunden: daß auf den dem Consistorium resp. der Consistorial-Deputation vorzulegenden Antrag des Schulvorstandes um Genehmigung der Schulanlage die bewilligende Verfügung an den Schulvorstand zurückgeht, auf dessen Antrag dann das Amt ohne weiter einzuholende Genehmigung der Oberhörde die Ausschreibung zu verfügen hat.

Oldenburg, den 26. August 1840.

Römer. Jansen.

Bruch.

### Publicationen und Ankündigungen.

Militair-Collegium.

1) Die nachstehenden widerspenstigen Wehrpflichtigen, welche durch ihre Loosungsnummer zum Eintritt in den Dienst verpflichtet, sich in dem zu ihrer Einstellung in den Dienst bestimmten Termine nicht gemeldet haben, als:

I. aus dem Amte Oldenburg.

1. Cassens, Johann Diedrich, geboren zu Metjendorf 1818. Juli 26. Loos. № 36.

II. aus dem Amte Elsfleth.

2. Kimme, Johann Hinrich, aus Neuenfelde, geboren zu Oberhammelwarden, 1818. Aug. 4. Loos. № 10.

III. aus dem Amte Rastede.

3. Hederhorst, Georg Andreas, geboren zu Beckhausen 1818. Janr. 7. Loos. № 12.

IV. aus dem Amte Varel.

4 Mencke, Heinrich Georg Wilhelm, Schiffer, geb. zu Varel 1818. Oct. 1. Loos. № 22.

5. Haase, Carl August Diedrich, aus Varel, geboren in der Herrschaft Kniphausen 1818. Mai 30. Loos. № 23a.

V. aus dem Amte Brake.

6. Feige, Ernst Hinrich, Matrose aus Harrien, geboren 1817. Juli 4. Loos. № 26.

7. Hullmann, Johann Friedrich, Matrose, geboren zu Kirchdorf 1818. August 29. Loos. № 13.

VI. aus dem Amte Rodenkirchen.

8. Ennen, Johann Diedrich, Handlungsdiener, geboren zu Süderschwei 1818. März 18. Loos. № 19.

VII. aus dem Amte Abbehausen.

9. Nutzhorn, Friedrich Gerhard, Schiffer, geb. zu Phiesewarden 1818. Nov. 1. Loos. № 34.

VIII. aus dem Amte Burhave.

10. Wulff, Jürgen Friedrich, geb. zu Langwarden 1817. Loos. № 9.

11. Umbsen, Johann Wilhelm, Schiffer, geb. zu Burhave 1818. Juli 4. Loos. № 24.

IX. aus dem Amte Landwührden.

12. Streckfuß, Johann Friedrich, geb. zu Deedesdorf 1818. Decbr. 6. Loos. № 2.

13. Winkelmann, Johann Gerhard, Dienstknecht, geb. zu Overwarfe 1818. Dec. 14. Loos. № 6.

14. Meiners, Diedrich Hermann, Schiffer, geb. zu Deedesdorf, 1818. Jan. 7. Loos. № 7.

Landesbibliothek Oldenburg

X. aus dem Amte Berne.

15. Klagemann, Diedr. Adolph, Matrose, geb. zu Lemwerder 1818. Aug. 26. Loos. № 26.
16. Lundy, (s. Kröger) Frerich, Matrose, geb. zu Altenesch 1818. Juli 8. Loos. № 27.
17. Lackmann, Bernhard, Steuermann, geb. zu Lemwerder 1818. Juni 13. Loos. № 29.
18. Bartels, Joh. Christoph Theodor, Matrose, geb. zu Berne 1818. März 28. Loos. № 31.
19. Ahrens, Johann Anton, geb. zu Altenesch 1818. Decbr. 14. Loos. 35.

XI. aus dem Amte Vechta.

20. Rüfe, Johann Hinrich Joseph, geb. zu Calveslage 1818. August 23. Loos. № 14.

XII. aus dem Amte Steinfeld.

21. Prenger, Gerhard Henrich, geb. zu Brockdorf 1818. Decbr. 7. Loos. № 5.
22. Overmann s. Strategier, Hermann, geb. zu Langwege 1818. April 4. Loos. № 18.
23. Biederbek, Bernd Henrich, geb. zu Brockdorf 1818. März 26. Loos. № 33.

XIII. aus dem Amte Damme.

24. Brune, Johann Bernhard Hinrich, geb. zu Reselage 1817. Loos. № 42.
25. Nienaber, Joh. Bernhard Joseph, geb. zu Rötlinghausen 1817. Loos. № 50.
26. Feldmann, Johann Bernhard, geb. zu Sierhausen 1817. Loos. № 20.
27. Schulte, Johann Hinrich, geb. zu Fladderlohausen 1818. Nov. 3. Loos. № 1.
28. Kruse, Johann Hermann Christ. Hinrich, geb. zu Ossenbeck 1818. Mai 5. Loos. № 19.
29. Schmiesing, Joh. Berend, geb. zu Dümmerlohausen 1818. Jan. 27. Loos. № 21.
30. Pieper, Berend Franz Hinrich, geb. zu Neuenkirchen 1818. März 3. Loos. № 25.
31. Struckhoff, Hinrich Arnold, geb. zu Ihorst 1818. Febr. 19. Loos. № 26.
32. Menke, Johann Hinrich, geb. zu Röttinghausen 1818. Juli 26. Loos. № 31.
33. Huesmann, Ludw. Diedr. Hinrich, geb. zu Neuenkirchen 1818. März 2. Loos. № 36.
34. Liening, Johann Hinrich, geb. zu Holdorf 1818. Jan. 6. Loos. № 46.
35. Meyer, Johann Berend, geb. zu Sierhausen 1818. Novbr. 23. Loos. № 47.
36. Cramer, Johann Friedrich, geb. zu Grapperhausen 1818. Novbr. 1. Loos. № 48.
37. Hugenberg, Johann Friedrich Hinrich, geb. zu Neuenkirchen 1818. Oct. 31. Loos. № 50.
38. Osterhoff, Johann Berend, geb. zu Rüschendorf 1818. Aug. 9. Loos. № 54.
39. Tecker, Johann Berend Joseph, geb. zu Damme 1818. Juni 8. Loos. № 60.
40. Inderrieden, Johann Hinrich, geb. zu Ossenbeck 1818. Sept. 24. Loos. № 62.
41. Deterkruse, Johann Hermann, geb. zu Fladderlohausen 1818. Aug. 13. Loos. № 72.
42. Wiggers, Johann Hermann Hinrich, geb. zu Neuenkirchen 1818. Juni 19. Loos. № 73.
43. Westendorf, Johann Berend, geb. zu Nellinghof 1818. October 3. Loos. № 79.
44. kl. Schlärmann, Joseph, geb. zu Holdorf 1818. Febr. 18. Loos. № 81.

XIV. aus dem Amte Cloppenburg.

45. Brockmann, Johann Hinrich, geb. zu Höltinghausen 1818. Januar 15. Loos. № 8.
46. Kassens, Johann Berend, geb. zu Essen 1818. Juni 5. Loos. № 12.
47. Hohnhorst, Johann Dierk, geb. zu Sevelten 1818. Janr. 22. Loos. № 19.
48. Bölle, Johann Hermann Bernd, geb. zu Cloppenburg 1818. April 7. Loos. № 23.

XV. aus dem Amte Löningen.

49. Kaiser, Johann Theodor Hinrich, geb. zu Addrup 1818. April 5. Loos. № 34.
50. Ulhorn, Johann Hinrich, geb. zu Herbergen 1818. Juli 29. Loos. № 38.
51. Kessen, Hermann Anton, geb. zu Ahausen 1818. Decbr. 21. Loos. № 43.
52. Rump, Johann Hinrich, geb. zu Sandloh 1818. Febr. 23. Loos. № 47.
53. Keyer, Caspar Maximilian, geb. zu Löningen 1818. April 24. Loos. № 48.
54. Deke, Johann Hinrich, geb. zu Barlage 1818. März 14. Loos. № 53.
55. Wichmann, Johann Hinrich, geb. zu Groß-roscharden 1818. Novbr. 19. Loos. № 55.
56. Brinkmann, Johann Franz Hinrich, geb. zu Essen 1818. Febr. 2. Loos. № 66.
57. Imholte, Johann Gerd, geb. zu Bartmannsholte 1818. Decbr. 20. Loos. № 71.

XVI. aus dem Amte Friesoythe.

58. Elsen, Elisäus, Schiffer, geb. zu Scharrel 1818. Mai 15. Loos. № 8.
59. Sassen, Hermann, Schiffer, geb. zu Barßel 1818. Juni 30. Loos. № 13.

Landesbibliothek Oldenburg

werden in Gemäßheit des §. 38. des Recrutirungs-Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 19. Juli 1837. aufgefordert, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, sich, spätestens bis zum 1. April 1841., vor der unterzeichneten Behörde zu stellen.

Oldenburg, den 24. Juli 1840.

v. Lützow.

Schmedes.

2) Der Wehrpflichtige Jacob Lüder Ludwig Backenköhler aus Delmenhorst, welcher im diesjährigen Einstellungstermin in den Militairdienst treten sollte, den Termin versäumt, sich aber bald nachher sistirt hat, wurde nach §. 37. des Recrutirungsgesetzes in eine Arreststrafe von einem Monat verurtheilt, und muß im nächsten Jahre eintreten, wie hiedurch nach §. 46. des Recrutirungsgesetzes bekannt gemacht wird.

Oldenburg, den 1. Sept. 1840.

v. Steum.

Behrmann.

Militair-Obergericht.

3) Der Soldat Johann Hinrich Ahlers von Oythe, II. Reg. 1. Comp., wird hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen bei dem Militair-Obergerichte zu stellen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist als Deserteur angesehen werden wird.

Oldenburg, den 30. August 1840.

Hayessen.

Schmedes.

4) Der unten signalisirte Soldat Johann Hermann Feldmann von Sierhausen, I. Reg. 2. Comp., hat sich der Desertion verdächtig gemacht; es werden daher alle in- und ausländische Civil- und Militair-Behörden aufgefordert und resp. in Gemäßheit der Cartel-Convention der Deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831. und 17. Mai 1832. ersucht, auf denselben achten, ihn im Betretungsfalle arretiren und an das unterzeichnete Gericht abliefern zu lassen.

Oldenburg, den 30. August 1840.

Hayessen.

von Benoit.

Signalement
des
Soldaten Joh. Herm. Feldmann, I. Reg. 2. Comp.

Name: Johann Hermann Feldmann.
Geburtsjahr: 1814.
Geburtsort: Sierhausen, Amts Damme.
Religion: catholisch.
Größe: 5 Fuß 10 Zoll Oldenb. Maaß.
Haar: blond.
Augenbrauen: braun.
Stirn: rund.
Augen: blau.
Nase: gewöhnlich.
Mund: gewöhnlich.
Zähne: gesund.
Kinn: länglich.
Gesicht: länglig.
Gesichtsfarbe: gesund.
Statur: schlank.

5) Der Soldat Johann Conrad Bormann, II. Reg. 1. Comp., hat sich der Desertion verdächtig gemacht; es werden daher alle in- und ausländische Civil- und Militair-Behörden aufgefordert und resp. in Gemäßheit der Cartel-Convention der Deutschen Bundesstaaten vom 10. Februar 1831. und 17. Mai 1832. ersucht, auf den genannten unten signalisirten Soldaten Bormann achten, ihn im Betretungsfall arretiren und an das unterzeichnete Gericht abliefern zu lassen.

Oldenburg, den 30. August 1840.

Hayessen.

Schmedes.

Signalement
des Soldaten Bormann II. Reg. 1. Comp.

Name: Johann Conrad Bormann.
Geburtsort: Bardenfleth, Amts Berne.
Geburtsjahr: 1814.
Religion: lutherisch.
Gewerbe: Schiffer.
Größe: 5 Fuß 10 Zoll Oldenb. Maaß.
Haar: blond.
Augenbraunen: blond und stark.
Stirn: breit.
Augen: blau.
Nase: gedrückt.
Mund: gewöhnlich.
Zähne: gut aber gelb.
Kinn: breit.
Gesicht: lang.
Gesichtsfarbe: gesund.
Statur: starker.
Bemerkungen: Derselbe hat eine Narbe auf dem Daume der linken Hand.

Justiz-Canzlei.

6) Die Ehefrau des See-Matrosen Hinrich Wätje zu Elsfleth, Christine, geb. Wieting, hat bei der unterzeichneten Justiz-Canzlei vorgestellt: daß ihr vorgedachter Ehemann von einer im Jahre 1833. auf dem Schiffe des Schiffscapitains von Tungeln zu

Landesbibliothek Oldenburg

Elsfleth nach Baltimore unternommenen Seereise nicht zurückgekehrt und höchstwahrscheinlich auf der Rückreise von Baltimore durch Untergang des Schiffs verunglückt sey, und sie deshalb, und da sie zur anderweiten Ehe zu schreiten wünsche, darum bitten müsse, daß ihr Ehemann edictaliter verabladet werde.

Da nun diesem Gesuche Statt gegeben ist, so wird der See-Matrose Hinrich Wätje aus Elsfleth hiermit aufgefordert, sich in dem auf den 7. Decbr. d. J. angesetzten Termine vor der Justiz-Canzlei einzufinden, oder genügende Kunde von seinem etwaigen Leben zu geben, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls, auf ferneren Antrag seiner Ehefrau, die mit der letzteren bestandene Ehe für aufgelöst wird erklärt werden.

Oldenburg, den 4. August 1840.

Großherzoglich Oldenburgische Justiz-Canzlei des Herzogthums Oldenburg.

Römer.

Köppen.

Generalsuperintendentur.

7) Durch die Ernennung des Lehrers Albers zum Organisten in Neuenkirchen ist die Schullehrerstelle in Köthermoor, Kirchspiels Schwei, erledigt, wozu die Meldungen vor dem 18. d. M. bei mir einzureichen sind.

Oldenburg, 1840. Sept. 7.

Der Geheime Kirchenrath Dr. Böckel.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

8) Concurs-Proclama. Nachdem wider den Schmidt Joh. Hinr. Siemering zu Elsfleth, am 23. Juli 1840. Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den 14. Octbr. 1840., in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse hieselbst anzugeben und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter der im §. 42. der Concursordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den 25 Novbr. 1840., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 6. Janr. 1841., und

4. Zum öffentlichen Verkaufe des Concursguts im Gerichtshause auf den 17. Februar 1841.

Oldenburg, den 24. Aug. 1840.

Schloifer.

Gether.

9) In Concurssachen der Creditoren des ehemaligen Gefangenwärters Bruno Hinrich Neumann zur Zeit in den Strafanstalten zu Vechta, wird hiemit bekannt gemacht, daß Termin zum Verkaufe der zur Concurs-Masse gehörenden, zu Kirchhatten am Rittrummer Mühlenwege belegenen, Immobilien im Locale des Stadt- und Landgerichts auf

den 5. October d. J.
Mittags 12 Uhr

angesetzt ist.

Oldenburg, 1840. September 1.

Schloifer.

Hobbie.

Neuenburger Landgericht.

10) Geschehener Anzeige nach sind am 24. August d. J. aus einem Hause zu Luchtenburg mittelst Einbruchs in dasselbe folgende Sachen gestohlen worden:

1) einige 80 Stück flächsen Garn, von denen 37 Stück besonders fein gesponnen waren als Einschlag 7 Stück aus einem ℔ Flachs; das übrige war 6 Stück aus einem Pfunde. Der sog. Räeband, welcher die Gebinde von einander scheidet, war bei dem Einschlaggarn zweimal geknotet, bei dem übrigen nur einmal;
2) eine neue weite Hose von blauem Tuche, mit knöchernen, eisernen und messingenen Knöpfen, von denen vorne einer fehlte. Die Hose hatte nur eine Tasche und war das Quäder mit weißem Leinen gefüttert;
3) ein weißleinener Beutel von 3½ Ellen Leinen, mit Tinte gezeichnet: J. h. K. L. und wahrscheinlich 1839., vielleicht auch 1838.;
4) eine gedruckte leinene sog. eindräthige Schürze, blaubunt von Farbe und inwendig mit einem eingedruckten W. bezeichnet. Oben am Quäder war baumwollenes Garn zwei Finger breit eingeschlagen.

Jeder wird vor dem Ankauf dieser Sachen gewarnt und aufgefordert, falls ihm solche zu Gesicht kommen sollten, davon sofort bei dem unterzeichneten

Landesbibliothek Oldenburg

Landgerichte oder der nächsten Obrigkeit Anzeige zu machen.

Neuenburg, den 3. Sept. 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

11) Der Hausmann Johann Diedrich Bochlje zu Linswege, hat laut Amtsprotocolls vom 11. Septbr. 1839. seine zu Lindern belegene halbe Hausmannsstelle, bestehend in einem Wohnhause, 2 Heuerhäusern nebst Gärten, sämmtlichen zu dieser sog. Roje Stelle gehörigen Ländereien und allen sonstigen Pertinentien, imgleichen 2 Gräber auf dem Westerstieder Kirchhofe und 1 Frauenssitz in der Westerstieder Kirche, der Ehefrau des Köters Johann Thye zu Lindern, Helene Catharine geb. Brunken, für 1450 ℳ in Golde verkauft.

Auf Ansuchen des Verkäufers werden alle diejenigen, welche gegen den Verkauf protestiren oder an die vorgedachten verkauften Immobilien Ansprüche oder Forderungen machen zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert, sich damit in termino den 19. Octbr. d. J. bei Strafe des Ausschlusses und des immerwährenden Stillschweigens hieselbst gehörig zu melden; jedoch brauchen die Kirchen-, Prediger- und Küster-Gerechtigkeiten als solche nicht angegeben zu werden, indem angenommen werden soll, sie seyen profitirt.

Zur Abgabe eines Präclusiv-Bescheides wird Termin auf den 21. Octbr. d. J. angesetzt.

Neuenburg, den 27. August 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

12) Laut amtlicher Urkunde vom 11. Juni d. J. hat der Kaufmann Aug. Heinr. Hachting zu Bockhorn, als General Mandatar seines damals im Auslande befindlichen Schwagers, des Kaufmanns Johann Anton Meinahlers daselbst, die, seinem vorbenannten Mandanten gehörige, aus weiland Berend Geerken Nachlasse acquirirte zu Steinhausen belegene, jetzt vom Steuer-Inspector Lieutenant Frisius bewohnte Grundheuerstelle mit etwaigen Pertinentien, auch allen Rechten und Lasten, insonderheit mit der jährlich davon zu entrichtenden Grundheuer von 5 ℳ Gold, an den Gastwirth Johann Renke Popken zum Ellenserdammersiel unter gewissen Bedingungen für die Summe von 1150 ℳ Gold verkauft.

Auf Ansuchen des Käufers werden daher alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einwenden oder an die verkaufte Grundheuerstelle und den dafür bedungenen Kaufschilling, Forderungen oder Ansprüche machen zu können vermeinen sollten, hiedurch aufgefordert, ihre Einwendungen und Ansprüche dm 19. Octbr. d. J., bei Strafe der Präclusion und des immerwährenden Stillschweigens hieselbst gehörig anzugeben; jedoch braucht:

1) der Heuercontract, wonach der Steuer-Inspector Lieutenant Frisius, die gedachte Grundheuerstelle bis Maitag 1843. in Heuer hat, und

2) die von dieser Stelle seit Maitag 1840. mit 5 ℳ Gold an die vormals Hermann Popken, jetzt Gerhard Lübbers Wittwe Halberbenstelle zu entrichtende Grundheuer

nicht profitirt zu werden, indem diese beiden Pöste nach der Anzeige des Käufers als angegeben betrachtet werden sollen.

Zur Abgabe eines Präclusiv-Bescheides wird Termin auf den 21. Octbr. d. J. angesetzt.

Neuenburg, den 21. August 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

13) Der Advocat Georg Christian Will in Varel hat bei dem unterzeichneten Landgerichte vorgestellt: Albert Cordes, Hausmann oder Halberbe zum Jaderaussendeich, nachher Johann, jetzt Eilert Gerhard Cordes daselbst, sei dem vorlängst verstorbenen Kaufmann Christian Diedrich Oncken sen. in Varel aus Obligation vom 2. Februar 1769. ein zu 5 Procent verzinsliches Anleben von 400 Rthlr. Gold schuldig gewesen, welches am 18. November 1786. im Neuenburger Pfand-Protocolle ingrossirt und dessen Ingrossat am 5. Juli 1812. gehörig renovirt worden sei. Bei der Theilung des Nachlasses des weiland Kaufmanns Christian Diedrich Oncken sen. in Varel unter seinen Kindern und Erben wäre die fragliche Forderung dem Miterben Christian Diedrich Oncken jun. in Varel zugefallen. Dieser habe eine Wittwe und Gütergenossin und mehre Kinder als Erben nachgelassen, unter denen, nach dem Absterben der Wittwe Oncken, das Gesamm-Vermögen getheilt worden und bei dieser Theilung wäre die fragliche Forderung der Tochter und Miterbin, der ersten weiland Ehefrau des vormaligen Amts-Einnehmers, jetzigen Auctions-Verwalters Will in Oldenburg, Johanne Wilhelmine, gebornen Oncken, nach deren Absterben aber bei der Theilung ihrer Verlassenschaft unter ihren Kindern und Intestaterben ihm, dem Advocat Will, als Miterben zugefallen. Der Legitimations-Punct sei wegen verloren gegangener Acten nicht so zu constatiren, daß die Tilgung des Ingrossats oder vielmehr die intendirte Cession der Forderung, mit Erfolg geschehen

Landesbibliothek Oldenburg

könne, daher er um Erkennung einer desfälligen Convocation gebeten haben wolle.

Wenn nun diesem Ansuchen deferirt worden, so haben alle diejenigen, mit Ausnahme des Advocaten Will in Varel, welche an die Schuld des Albert, nachher Johann, jetzt Eilert Gerhard Cordes zum Jaderaussendeich, von 400 Rthlr. Gold aus Obligation vom 2. Februar 1769. und dessen am 18. November 1786. impetrirten Ingrossate, aus irgend einem Grunde, Anspruch machen und gegen den Uebergang des Eigenthums auf den gedachten Advocaten Will in Varel protestiren zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert, sich damit, unter Bemerkung der Berechtigungsgründe und etwaigen Beweismittel, am 19. October d. J., bei Strafe des Ausschlusses und daß der Advocat Will in Varel für den Alleineigenthümer der mehrbezeichneten 400 Rthlr. Gold, als Schuld des Hausmanns Eilert Gerhard Cordes zum Jaderaussendeich, werde erklärt werden, hieselbst gehörig anzugeben.

Zur Abgabe eines Präclusiv-Bescheides ist Termin auf den 21. October d. J. angesetzt.

Neuenburg, 1840. Aug. 31.

v. Römer.

Ahlhorn.

## Ovelgönner Landgericht.

14) Friedrich Wilhelm Burlage zu Oldenburg hat:

1) die ihm propr. & liber. noie gehörigen zu Kleinfedderwarden hinter des Albert Wulff daselbst Garten belegenen, pl. m. 5 Jücken Landes an den Landmann Albert Wulff zu Kleinfedderwarden,

2) die ihm in gleicher Qualität zustehenden, zu Kleinfedderwarderfeld belegenen von Hermann Johlfs und Friedrich Oltmanns Ländereien, sowie vom Wischwege daselbst begrenzten pl. m. 10 Jücken Landes an Friedrich Oltmanns zu Kleinfedderwarden, endlich.

3) die von ihm in derselben Qualität besessenen, zu Burhave belegenen, von olim Hoffmeyers und dem Pfarrlande, auch von Meyers Gartengründen und dem öffentlichen Wege begrenzten pl. m. 5 Jücken Landes, inclusive eines früher davon abgeschossenen Gartens an den Kaufmann Wilke Heinrich Abel Meyenbörg zu Burhave

verkauft und zum Eigenthume übertragen.

Auf Ansuchen des Verkäufers werden daher alle diejenigen, welche gegen diese Verkäufe protestiren zu können oder Ansprüche und Forderungen an die verkauften Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich damit in dem auf den 20. October d. J. angesetzten Angabetermine, bei Strafe der Präclusion und des immerwährenden Stillschweigens, hieselbst gehörig zu melden. Präclusivdecret erfolgt am 27. October d. J.

Ovelgönne, 1840. Sept. 2.

Hoyer.

Gräper.

## Delmenhorster Landgericht.

15) In Convocationssachen der Creditoren des Johann Friedrich Schwarting zu Hiddigwarden wegen intendirten Verkaufs seiner daselbst belegenen, ehemals Nordenholzsche Köterei, werden alle diejenigen, welche sich in dem, auf den 2. dieses Monats deshalb angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen aus irgend einem Grunde, auch etwaigen Protestationsrechten nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, mit Ausnahme jedoch der Wittwencasse des ehemaligen Bremer Militairs, hinsichtlich ihres Ingrossats ad 9865 ℳ cum acc., indem dieses nach Maaßgabe der Proclamen vom 6. Juli d. J. schon im voraus als profitirt angenommen worden.

Delmenhorst, den 5. Septbr. 1840.

Plate.

Lampe.

16) In Convocationssachen der Creditoren des Hrn. Auctionsverwalters Grauel zu Delmenhorst wegen des im Jahre 1834. erfolgten Verkaufs seiner, aus dem Concurse des Johann Hinrich Rodiek zu Kirchkimmen käuflich erstandenen halben Bau cum pertinentiis an den Landmann Johann Hinrich Pflug zu Dingstedt und Anna Elisabeth Köhler, des weil. T. H. Köhler daselbst Tochter, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 27. August d. J. deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen aus irgend einem Grunde, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt.

Delmenhorst, den 1. Septbr. 1840.

Plate.

Lampe.

## Jeversches Landgericht.

17) Auf Ansuchen des zeitigen Verwalters des Invalidenfonds, in Oldenburg, Sommers, und des Häuslings, Edo Cassens Peters, zur Bülterei, soll die denselben gehörige beim Ottenburgerwege belegene Häuslingsstelle, Bülterei genannt, bestehend aus ei-

Landesbibliothek Oldenburg

nem Häuslingshause mit Garten und circa ½ Matten Landes, nochmals am 21. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths, Meyer, Hause, hieselbst, zum Verkauf aufgesetzet werden, indem im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten worden.

Jever, 1840. August 13.

Wierichs.

v. Mezner.

18) In Convocationssachen wegen der von den Erben der weil. Wittwe des Müllers Oltmann Gerhard Oltmanns zu Jever, Anna Maria geb. Fooken daselbst, als: 1) des Müllers Jürgen Gerhard Oltmanns zu Jever Kinder, als: a) Johann Gerhard Balduin, b) Friedrich Ludwig, c) Sophie Maria, resp. für dieselben deren genannten Vater, 2) des Dr. med. Johann Ludwig Chemnitz zu Jever Ehefrau, Engel Maria geb. Oltmanns, 3) des Hausmanns Rippe Sauls Gerrieis zum Gödensergroden Ehefrau, Gretke Catharine geb. Fooken, 4) des weil. Kaufmanns Carl Peter Wilhelm Schwieger Wittwe, Catharine Margarethe geb. Doden, zu verkaufenden Immobilien, sollen die in dem Proclam vom 19. Mai 1840. aufgeführten Grundstücke, als:

1) das Haus mit Garten an der Mühlenstraße, wofür im Termine vom 10. August 2000 ℳ geboten worden sind,

2) die Bleiche mit Behausung und anderen Zubehörungen, wofür in dem angeführten Termine 930 ℳ geboten worden sind,

3) die 8 Matten Landes, wofür 1550 ℳ geboten wurden,

5) der fünfsitzige Kirchenstuhl, wofür 60 ℳ geboten wurden, sammt den 3 Manns- und einem Frauen-Kirchensitze,

am 28. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Gasthofe »Hof von Oldenburg« zu Jever, von Neuem zum Verkauf aufgesetzt werden.

In diesem Termine wird, nach der Erklärung der Convocanten, auf die Höchstgebote der Zuschlag sofort erfolgen.

Jever, den 23. August 1840.

Tenge.

v. Mezner.

19) In Convocationssachen wegen der von des weiland Pastors Conrad Julius Friedrich Carstens zu Wüppels Erben, als: 1) dessen Wittwe, jetzt des Pastors Ikels zu Heppens Ehefrau, Susanne Henriette Elisabeth geb. Tönnießen, 2) dessen Tochter, Sophie Elisabeth Carstens, des Candidaten der Theologie Carl Hermann Eduard Tönnießen zu Jever Ehefrau, 3) dessen Sohn, dem cand. theolog. Christian Anton August Carstens zu Jever, 4) den minderjährigen Kindern desselben, als: a) Maria Juliane Carstens, b) Conrad Julius Friedrich Carstens, unter Vormundschaft des Proprietairs G. Hayessen zu Canacienhausen, zu verkaufenden Immobilien, soll das unter 1) der Proclame vom 20. Mai 1840. aufgeführte Landgut Neuwerk, im Kirchspiel Wüppels, wofür im Termine vom 17. August die Summe von 5535 ℳ geboten ist, so wie die unter 2) der gedachten Proclame angeführten Kirchensitze, am 28. Septbr, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe »Hof von Oldenburg« von Neuem zum Verkauf aufgesetzt werden.

In diesem Termine wird, nach der Erklärung der Convocanten, der Zuschlag jedenfalls ertheilt werden.

Jever, den 26. August 1840.

Tenge.

v. Mezner.

## Gräfl. Bentinkfches Amtsgericht zu Varel.

20) Wenn der Advocat Will in Varel, als Gevollmächtigter der verwittweten Frau Cammerräthin Knodt, gebornen Hinrichs, zu Varel um den öffentlichen Verkauf der, seiner Mandantin gehörenden südender neuen Köterei № 1. zu Varel, bestehend aus:

a) einem Wohnhause, dem sogenannten Wirthshause zum goldenen Engel am Haberkamp in Varel, nebst etwaigen Gründen und der damit verbunden Kruggerechtigkeit;

b) dem dabei befindlichen Stalle;

c) der dabei befindlichen Stroh- und Mistſtelle, groß ⅖ Scheffel Saat alter Maaße;

d) einem daneben liegenden Garten, groß 11/15 Scheffel Saat, a. m.;

e) sieben, hinter dem Wohnhause und Garten belegenen Stücken Gastlandes, groß 12 1/15 Scheffel Saat, a. m.;

f) einem, bei Brunken Mühle auf der sogenannten Hanken Heide belegenen Stücke Gastlandes von 1 ⅓ Scheffel Saat, a. m.;

g) zwei Enden Gastlandes, bei der Reepelbahn auf der Mühlengast belegen und 2 ½ Scheffel Saat, a. m. groß;

gerichtlich gebeten, dieser Bitte auch deferirt worden,

Landesbibliothek Oldenburg

so wird Termin zum Verkaufe solcher neuen Köterei auf den 20. November 1840., Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gastwirths Popken allhier angesetzt, zugleich auch auf ferneres Ansuchen des Advocaten Will in qualitate qua Alle und Jede, welche an die obenerwähnten Immobilien Ansprüche und Forderungen machen oder gegen deren Verkauf protestiren zu können vermeinen sollten, hiedurch aufgefordert und verabladet, diese ihre Ansprüche und Forderungen resp. Protestationen mit den betreffenden Berechtigungsgründen bei Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens in dem, auf den 19. October 1840. dazu angesetzten Professionstermine hieselbst gehörig anzumelden.

Der Präclusivbescheid soll am 22. October 1840. erlassen werden.

Varel, 1840. August 31.

Kropp.

Reiners.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

21) Preis des Rockens unter der Börse:
pro Monat Septbr. 1840. 49 gr. Cour. à Scheffel.

Oldenburg, 1840. Sept. 2.

Wöbcken.

Bödeker.

Amt Westerstede.

22) Die um Maitag 1841. aus der Pacht fallende herrschaftliche Windmühle zu Burgforde wird am 11. Sept. d. J., Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube, auf 3 oder 6 Jahre, unter Vorbehalt oberlicher Genehmigung zur Verpachtung nochmals öffentlich aufgesetzt werden.

Westerstede, 1840. Aug. 25.

Koltfärber. Harbers.

Amt Berne.

23) Der hiesige Kramer-, Pferde- und Viehmarkt wird wegen des in gegenwärtigem Jahre am 12. und 13. Statt findenden jüdischen Laubhüttenfestes, mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung vom 13. auf den 15. k. M. versetzt.

Berne, Septbr. 4. 1840.

Amann. Lehmann.

Amt Damme.

24) Das von dem Kötter Hermann Steinemann zu Osterdamme am 26. Octbr. 1838. errichtete Testament soll, da der Testator kürzlich verstorben ist, am 11. Septbr. d. J., Morgens 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Damme, 1840. August 26.

Barnstedt.

Merling.

Amt Tettens.

25) Die um Neujahr 1841. pachtlos werdenden Parcelen des Herschaftlichen Neu-Augusten-Aussengrodens sollen am 6. Octbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Popken Wirthshause zu Friederikensiel, mit Vorbehalt Genehmigung Großherzoglicher Cammer fernerweit öffentlich verpachtet werden.

Tettens, 1840. Septbr 2.

Oeltermann.

Hofmeister.

## Kirchen- und Schul-Sachen.

26) Oldenburg. Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Kirchen-Collegiums in Betreff Verkaufs von Kirchenplätzen, wird hiemit nachträglich bemerkt, daß der Küster Ricklefs bereit seyn wird, solche jeden Montag, Mittwochen und Donnerstag von 2 bis 6 Uhr Nachmittags anzuweisen.

---

1) Die für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. December 1841. für den Großherzoglichen Marstall sowohl als für das Gestüt auf dem Haaren-Vorwerke erforderlichen Fourage Gegenstände sollen im Sitzungszimmer des Hofstall-Amtes, Vormittags 11 Uhr, an nachbenannten Tagen mindestfordernd ausverdungen werden:

a) Am 29. Septbr., das Heu, in bestem, gutgewonnenem Marschheu bestehend, im ganzen circa 300,000 ℔.

b) Am 27. October, das Stroh, in reinem, schieren Rockenstroh bestehend, circa 400,000 ℔.

c) Am 17. November, der Hafer, bestes, diesjähriges Gewächs, frei von Geruch und über 74 ℔ holländ. Gewicht haltend, circa 130 Lasten.

Die Ausverdingung wird auf die bisherige Weise, mittelst versiegelt einzureichender Offerten geschehen, deren Eröffnung an den genannten Tagen vorgenommen werden wird.

Die Bedingungen wegen dieser Lieferungen können bei dem Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden, in seiner Abwesenheit, bei dem Bereiter Roehrßen.

Oldenburg, am 4. Septbr. 1840.

In Auftrag:

Rumpff.

---

(Hierzu 1 Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage

zu № 73. der Oldenburgischen Anzeigen vom 9. September 1840.


## Privat-Bekanntmachungen.

### Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Varel. Auf Verordnung des Hrn. A. S. Eyting hieselbst, werde ich am Sonnabend den 12. Septbr., Nachmittags 2 Uhr, in dessen Lagerhause eine angekommene Ladung Memeler Fichtener Holzwaaren zum öffentlichen Verkauf bringen, bestehend in circa 15,000 Fuß schöner 1½zölliger Krondielen, 24,000 Fuß schöner 1zoll. Krondielen, 7000 Fuß 1½zöll. Mitteldielen und 7000 Fuß 1zöll. Mitteldielen, alles in Längen von 12 bis 22 Fuß, 900 Fuß 3zöll. Pföste 12½ bis 14¾ Fuß lang. Ferner 45 Stück schöne frische Stettiner fichtene Balken 12 bis 53½ Fuß lang, 9½ bis 20½ Zoll dick.

A. Gramberg, Makler.

2) Ovelgönne. Der weil. Demoiselle Sophie Johanne Wilhelmine Berlin zu Schwey Grunderbe, Caspar Gäbler zu Liebnicken, bei Landsberg in Ostpreußen, will das von der gedachten Demoiselle Berlin nachgelassene, im Kirchdorfe Schwey belegene Haus- und Garten, am 16. September d. J. im Landgerichtslocale zu Ovelgönne öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Es wird hiebei noch bemerkt, daß das gedachte Haus im Jahre 1836. noch zu 1200 ℳ zur Brandcasse taxirt ist.

3) Ovelgönne. Das zur Concursmasse des Malers Friedrich von Hütschler in Brake gehörige, daselbst am Deiche belegene Wohnhaus sammt Pertinentien wird am 15. Sept. d. J., Mittags 12 Uhr, in dem Locale des Großherzoglichen Landgerichts hieselbst verkauft.

Das gedachte Wohnhaus ist erst vor einigen Jahren neu massiv erbaut und befinden sich im Erdgeschosse 3 Stuben, 1 Küche und ein wasserfreier Keller; in der ersten Etage 5 Stuben und 1 Küche, und in der zweiten Etage 1 Stube, 2 Kammern nebst einer Küche. Sämmtliche Wohnzimmer sind mit Gypsböden versehen, und ist überhaupt das Haus im besten Stande, und wegen seiner vortheilhaften Lage zur Betreibung eines jeglichen Gewerbes geeignet.

Hinter dem Hause befindet sich noch ein Stall nebst Schweinekofen und ein ziemlich großer Garten, und beläuft sich der Taxationswerth der Grundstücke incl. eines Standes in der Hammelwarderkirche auf 2880 ℳ Gold. Der Antritt des Grundstückes geschieht mit dem 1. Mai 1841. und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen von dem curator massæ

Cammann.

### Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Varel. Nachbenannte reichsgräflich Bentinckschе Vorwerksländereien im Butjadingerlande sollen anderweit, von Maitag k. J. an, zur Benutzung als Weiden, verpachtet werden.

A. zum Blexersande:

der Hamm № 11a, groß 10 Jück 52 □R.
der Hamm № 13a., groß 11 Jück 78 □R.
der Hamm № 13b., groß 11 Jück 78 □R.

B. zu Roddens:

1) vom Vorwerke № II.
der Hamm № 1., groß 8 Jück 91 □R.
der Hamm № 3a., groß 12 Jück 46 □R.
der Hamm № 3b., groß 13 Jück
der Hamm № 4., groß 11 Jück 29½ □R.,
der Hamm № 5., groß 12 Jück 127 □R.,
der Hamm № 6., groß 11 Jück 84 □R.
der Hamm № 7., groß 8 Jück 53 □R.
der Hamm № 8a., groß 20 Jück 80 □R,
der Hamm № 8b., groß 3 Jück 29 □R.,

2) vom Vorwerke № III.
die Werftstelle, groß 5 Jück 1 □R.,
der Hamm № 1a b., groß 18 Jück 66 □R.,
der Hamm № 2a., groß 36 Jück 3 □R.,
der Hamm № 2b, groß 5 Jück 18 □R.,
der Hamm № 3., groß 22 Jück 94 □R.,
der Hamm № 4., groß 12 Jück 57 □R.,
der Hamm № 9., groß 15 Jück 35 □R.,
der Hamm № 10., groß 12 Jück 58 □R.,
der Hamm am Hayeschlothe, groß 1 Jück 136 □R.,

Pachtliebhaber wollen sich am 21. d. M., Vormittags im Locale der Cammer zu Varel einfinden.

2) Varel. Am Donnerstage den 17. Septbr., Nachmittags 2 Uhr, lasse ich im herrschaftl. Schüt-

Landesbibliothek Oldenburg

ting hieselbst, bei Varel belegene pl. m. 125 Jück grüne Ländereien zum Weiden und 7 Jück Pflugland im Zwischendeichen verheuern.

C. H. Hegeler.

3) Varel. Freitag den 18. Septbr., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Cölerschen Wirthshause in Steinhausen folgende bei Steinhausen belegene Grundstücke verheuert werden, als:

1) grüne Ländereien zum Weiden:
17½ Jück Dehl links vom Sielwege, 4 und 2 Jück Dehl rechts vom Sielwege, 16 Jück Neuland, 3 Jück Rüsters Wische, 7 Jück Praß Hamm;
2) Pflugland auf mehrere Jahre:
3 Jück Bollenhagen Kamp, 11 Stücke Eschland, 10 Jück im Ellenserdammer-Groden, 6 Jück daselbst, 7½ Jück im Friedrich Augusten Groden und 3) eine große Scheune in Steinhausen.

C. H. Hegeler.

## Zu verkaufen.

1) Vor Oldenburg, heil. Geist-Thor. Wegen Wohnungsveränderung ist eine sehr schöne Besitzung an der lebhaftesten Gegend nahe vor dem Thore, als Wohnhaus, Stall, Wagenremise und ein Nebenhaus, (welches Letztere für sich allein jährlich 60 ℛ Miethe einträgt,) nebst zwei sehr schön angelegten Gärten, worin sehr viele edle Obstbäume, Stauden und Gesträuche, Spargel-, Erdbeer- und Blumenfelder, viele tragende Weinreben und zum Schutz resp. Befriedigung Dorn- und Buchenhecken; Sodann 6 bis 7 S. S. am Garten längs der Hauptstraße belegenes Land, welches sich zu 6 Bauplätzen vorzüglich eignet; Umstände wegen wohlfeil, selbst unter dem Werthe zu verkaufen. Der Herr Mäkler Stolze in Oldenburg ertheilt das Nähere.

2) Seefeld. Am 19. Sept. beabsichtige ich meine halbe Bau Landes unter der Hand in des Herrn Thoraden Hause zu verkaufen und lade die Kaufliebhaber hiedurch ein, sich am besagten Tage, Nachmittags 2 Uhr, daselbst einzufinden.

Joh. Chr. Hillmer.

3) Oldenburg. Einige Fuder guten Grabe- und Baggertorf unter Nachweisung der Expedition.

4) Oldenburg. Ein an einer lebhaften Straße belegenes in gutem Stande befindliches Haus, enthaltend 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Hofplatz mit einer gutes Wasser gebenden Pumpe. Es ist darin seit Jahren Handlung und Bäckerei mit Nutzen betrieben und ist ein Backofen zum Betriebe der Letzteren vorhanden. Ebenfalls steht ein nahe vor dem Haarenthore belegener, 2 Scheffelsaat großer Garten zum Verkauf. Ueber beides ertheilt nähere Nachricht J. C. H. Stoltze, Waaren-Makler.

5) Oldenburg.




(London) von (Hamburg)

**J. Schuberth & Co**

Die Federn dieser berühmten Fabrik sind als die besten und preiswürdigsten in allen Ländern anerkannt und in 20 Sorten zu 6 bis 48 ßr, nebst einer unentgeldlichen Anweisung Stahlfedern zu gebrauchen, allein ächt zu haben in der Hauptniederlage von

Friedrich Voigt, Langenstraße № 72.

6) Oldenburg. Eine Parthei alter Hopfen zu äußerst billigem Preise. Näheres beim

Mäkler Stoltze.

## Zu Kauf gesucht.

1) Tettenserfiel. Wer einen alten kupfernen Kessel, circa 120 Kannen groß, znm Wasserkochen nützlich, abzustehen hat, wolle sich persönlich oder in portofreien Briefen mit einer genauen Angabe der Größe und Gewicht an mich wenden.

Gastw. J. J. Reiners.

2) Oldenburg. (Nachtrag zu meiner Annonce in № 72. d. A.) 1352 □Fuß kantiges Buchenholz, 2 Zoll dick und in verschiedenen Längen und Breiten. Mehrens.

## Zu verheuern.

1) Loy. Für einen Arbeitsmann ist auf dem Gute Loy eine Wohnung mit 12 S. S. Ackerland und Torfstich zu vermiethen. Man melde sich deshalb bei

v. Düring-Oetken.

2) Moorsee. Meine hieselbst belegene ehemals E. Bollenhagen Landstelle beabsichtige ich vom 1. Mai 1841. an auf 1 oder mehrere Jahre unter der Hand zu verheuern, weshalb sich Heuerliebhaber bei mir einfinden wollen und contrahiren.

J. A. Sagemüller.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Oldenburg. Eine Stube nebst Küche und Boden auf Michaelis anzutreten bei
Deckert Wittwe.

4) Oldenburg. Verkaufshalber auf Michaelis das bis dahin von Tobben bewohnt werdende Haus mit Garten am Panzenberge, durch F. Potthast.

## Zur Heuer gesucht.

1) Oldenburg. Eine kleine solide ohne Kinder bestehende Familie eine 2 Zimmern, 1 Schlafkammer, Küche, Keller und Bodenraum enthaltende Wohnung, am liebsten im Unterhause in der Stadt selbst, auf diesen Herbst Fahrzeit. Nähere Nachricht ertheilt der Herr Waaren-Mäkler Stolze.

## Literatur und Kunst.

1) Braunschweig, den 1. August 1840.
Wichtige Anzeige für Musiker und Musikfreunde.
Bei Unterzeichnetem erscheint:
W. A. Mozart's
**Don Juan.**
Oper in 2 Acten
mit deutschem und italienischem Text.
Im vollständigen Klavierauszuge.
Von
Carl Czerny.
Mit Mozarts Portrait, Stahlstich.
In 6 Lieferungen jede 8 ggr.

Der Verleger erlaubt sich, auf einige Vorzüge dieser Ausgabe aufmerksam zu machen. Der um das Pianoforte-Spiel so hochverdiente Carl Czerny hat den Clavier-Auszug mit besonderer Sorgfalt nach der Partitur bearbeitet. Ferner sind die von Mozart später eingelegten Stücke sogleich an ihren gehörigen Platz gestellt und zwar nach der Ordnung, wie sie in dem, vom Hofrath Rochlitz übersetzten Textbuche nach einander folgen. Von der schönen Ausstattung möge sich ein Jeder selbst überzeugen, da die ersten beiden Lieferungen bereits an alle solide Musikalienhandlungen versendet sind.

Nach Maasgabe der nicht unbedeutenden Honorare, der theuern Productionskosten, welche der Verleger für diese Ausgabe verwendet, ist dieselbe auch zugleich die wohlfeilste zu nennen, auch werden die sechs Lieferungen stets einzeln ausgegeben, und steht es somit einem Jeden frei, sich dieses Werk in sechs beliebigen Terminen anzuschaffen.

Die dritte Lieferung ist unter der Presse; das Ganze wird bis zum November d. J. beendigt sein.

In der Schulzeschen Buchhandlung in Oldenburg zu haben. Joh. Pet. Spehr.

2) Oldenburg. So eben ist erschienen: »Miniaturbibliothek der ausländischen Classiker, in getreuen Uebersetzungen. 12. und 13. Bdchen., enth.: J. J. Rousseau, der Genfer, vom Gesellschaftsvertrage. Deutsch von Dr. G. Werner. 2 Theile. Preis 12 gr. Ferner die »Prämie« zur Miniat.-Bibl. d. ausländ. Classf. enth.: Florian's Leben nebst Portrait und Johnsons Leben nebst Portrait. Preis separat 12 gr.
Zu haben bei Friedrich Voigt,
Langenstraße № 72.

## Personen, welche Dienste antragen.

1) Oldenburg. Eine, seit kurzem entbundene, mit reichlicher Milch versehene Person vom Lande, sucht einen Ammendienst. Nähere Auskunft giebt die Hebamme Dinklage.

## Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Jever. Ein geübter Malergeselle kann auf längere Zeit Arbeit erhalten bei G. D. Koch.

2) Loy. Kommenden Mai 1841. können einige Ackerknechte und Mägde bei mir in Dienst kommen.
v. Düring-Oetken.

3) Heppens, Amt Jever. Je eher je lieber ein mit guten Zeugnissen versehener Malergesell.
Ikels, Maler- und Glasermeister.

## Gelder zu verleihen.

1) Schwey. Sofort 200 ℛ Kirchen-, Canzel- und Prediger-Wittwen-Capitalien zu belegen durch
Achgelis, Jurat.

## Vermißte Sachen.

1) Havendorfersande. Auf dem Wege von hier durch das Stedingerland ist mir eine schwarzbunte Quene, hinten mit A geschoren, weggelaufen und wird derjenige, welchem diese Quene zugelaufen, gebeten, diese an mich gegen Erstattung der Kosten wieder abzuliefern. Meinert Cornelius.

## Vermischte Nachrichten.

1) Rodenkirchen. Unterzeichneter will zum diesjährigen hiesigen Markte seine große Bude, mit seinen Waaren, unter annehmlichen Bedingungen ausleihen. Wer hiezu geneigt und qualificirt, wolle sich baldigst melden. J. D. Sieben.

Landesbibliothek Oldenburg

2) Neuenburg. Der Unterzeichnete ist vom Großherzoglichen Landgerichte als Rechnungssteller aufgenommen und empfiehlt sich zu Anfertigung von Inventarien, Vormundschafts- und sonstigen Rechnungen, Theilungs-Berechnungen, Wahrnehmung von Vergantungen und Verheuerungen, Erhebung derartiger Gelder, Mandatar-Geschäften und zu allen in seinem Fach gehörigen Arbeiten. Seine Wohnung ist beim Hrn. Kaufmann Ludwig. A. Hector.

3) Dreibergen am Zwischenahner See. Am Sountag den 13. Sept. d. J wird bei meinem Hause nach dem Vogel geschossen. Für Musik zum Tanz so wie für Aufwartung und nöthige Speisen und Getränke soll gesorgt werden. Es hängt von den Theilnehmern ab, ob die Preise in Silbersachen oder baarem Gelde bestehen sollen. Gern wird gesehen, wenn sich die theilnehmenden Schützen schon Mittags 12 Uhr versammeln. Um zahlreichen Besuch bittet gehorsamst Friedr. Brader.

4) Lager bei Falkenburg. Dem verehrungswürdigen Publicum Oldenburgs erlaube ich mir mein Etablissement während der Lagerzeit bestens zu empfehlen. Für gute Speisen und Getränke, so wie für prompte Aufwartung werde ich bestens Sorge tragen. Für gute Stallung zu 25 bis 30 Pferden ist ebenfalls bestens gesorgt. Um fleißigen Besuch bitte ich demnach ganz ergebenst.

C. H. Saltzmann.

5) Wildeshausen. Mir ist von der Großherzoglichen Regierung die erledigte Stelle eines Arztes in Wildeshausen zur Ausübung der innern Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe verliehen.

Wemer,
Doctor der gesammten Heilkunde.

6) Ovelgönne. Zum diesjährigen sog. Pferdemarktsball, welcher Freitags den 11. d. Mts. Statt findet, ladet Freunde und Gönner hiermit höflichst ein

J. C. Drees.

7) Ovelgönne. Auf mehrmals geschehene schriftliche Anfragen, ob W. Osterbind noch als Auctionsgevollmächtigter bei mir fungire, erwiedere ich, daß derselbe seit 1. Mai 1839. nicht mehr in meinen Diensten steht. Schüßler.

8) Ovelgönne. Bei erfolgter Rückkehr meines mit den vortheilhaftesten Zeugnissen versehenen ältesten Sohnes, der der Werkstätte künftighin vorstehen wird, werde ich auf den häufigeren Besuch meiner Freunde und Gönner jetzt um so mehr rechnen dürfen, da den Wünschen derselben von nun an prompter und besser wird entsprochen werden können.

J. C. Friederichs, Schmiedemeister.

9) Lager bei Falkenburg. Dem werthgeschätzten Oldenburger Publicum bringe ich zur Anzeige, daß ich eine große Conditorei-Bude, nahe dem Lager, in einem sehr schönen Gehölze aufgestellt habe, und ersuche sehr, mich mit recht vielem Zuspruch zu erfreuen. Ich werde es mir jeder Zeit angelegen seyn lassen, jeden mit seinem Besuche mich Beehrenden nach Wunsche zu befriedigen. E. H Goltermann Wwe. aus Bremen.

10) Schiffsnachrichten. Liste der vom 30. August bis 5. Sept. incl. zu Brake angekommenen, abgegangenen oder zum Abgange clarirten Schiffe:

Aug. 30. Cpt. J. Geyken, 5 Gebrüder, Hann. Fl., von Stockton, mit Steinkohlen, zu Brake.
— 30. Cpt. A. Horstmann, Emanuel, Old. Fl., nach Danzig, mit Stückgütern.
— 31. Cpt. R. Jönßen, Ferdinand, Schwed. Fl., nach Newcastle, mit Ballast.
Sept. 1. Cpt. J. Hoppet, Dorothea, Preuß. Fl., nach Danzig, mit Ballast.
— 1. Cpt. F. A. Gunthersen, Hermann, Brem. Fl., nach Riga, mit Stückgütern.
— 1. Cpt. J. H. Müller, das Vertrauen, Dän. Fl., von Gothenburg, mit Eisen, zu Brake.
— 1. Cpt. J. Blackestor, Janet, Engl. Fl., nach Newcastle, mit Eichenholz.
— 1. Cpt. H. Pundt, Johann, Brem. Fl., nach London, mit Stückgütern.
— 1. Cpt. D. Bunje, Rebecca, Oldenb. Fl., nach Memel, mit Ballast.
— 1. Cpt. D. Horstmann, Lucie, Old. Fl., nach Danzig, mit Ballast.
— 1. Cpt. G. E. Höök, Najaden, Ruff Fl., von Christinestadt, mit Theer und Pottasche, zu Brake.
— 1. Cpt. D. Ebberfeld, Betty, Bremer Fl., von St. Petersburg, mit Hanf ꝛc, zu Brake.
— 4. Cpt. O. Rasmussen, Elisabet Maria, Norweg. Fl., nach Christiansand, mit Ballast.
— 5. Cpt. H. Ahlers, Telegraph, Old. Fl., nach New-York, mit Stückgütern und Passagieren.
— 5. Cpt. J. Sjoström, Victor, Schwed. Fl., von Stockholm, mit Eisen, zu Brake.

Landesbibliothek Oldenburg